

Klassenfahrten und Geldnöte

Beitrag von „Tina34“ vom 1. Juli 2005 17:54

Hallo,

im Grunde ist mal neben der rechtlichen Seite das menschlich einfach unmöglich gelaufen.

Letztes Jahr war das bei mir so: Einen Teil der Fahrt habe ich auf die Schüler umgelegt (Zug, Bus), Unterkunft war für die Begleitpersonen frei, mein Essen und Eintritte wie Kino und Schwimmbad habe ich selbst bezahlt - und bekam dann noch 50 Euro rückerstattet, hatte also nur ca. 20 Euro Auslagen.

Das finde ich aber auch ok, schließlich war ich fünf Tage im Dauerdienst, habe Animateur gespielt, kaum geschlafen, Erbrochenes weggewischt (für mich Horror pur) und Wehwehchen verarztet - bin stundenlang gewandert, habe Gepäck erschöpfter Kinder geschleppt und wurde ohne Pause zugetextet.

Insgesamt macht es ja Spaß, aber größere finanzielle Verluste würden den Spaß wohl schnell ins Nichts schmelzen lassen. 😊

Ich würde mal Klartext mit deinem Chef reden, ob er das wirklich alles so in Ordnung findet.

LG

Tina